

Demiurg

Herr Adam kennzeichnet Gott nicht (wie üblich) als den Allmächtigen, sondern als das, was die Theologen einen Demiurgen nennen, einen Handwerker also, potent oder auch meisterhaft, jedenfalls aller Ehren wert, aber manchmal entgleist ihm ein Werk. Was in der Theologie selten thematisiert wird, ist, dass das Entgleiten auch bedeuten kann, dass dabei etwas entsteht, das wie eine Mutation in der Biologie, mehr ist als er selbst, so wie heute Informatiker an Robotern herumtüfteln, die ihm nicht nur in Sachen Schnelligkeit und Exaktheit, sondern auch in Kreativität, Innovation, Selbstvervielfältigung und Vernunft überlegen sind. Es sind nicht nur Science fiction-Autoren, die daraus folgern, dass der Demiurg=Handwerker=Informatiker dereinst überflüssig sein wird, um dann wie Nietzsche festzustellen : Gott ist tot. Ist es das, was uns Herr Adam weismachen will?

Gerd Simon

Nehren